

Fingerprint für Zuhause

Die Butzung der Biometrien im Heimbereich ist mit dem Fingerscanner »key home« möglich. Das System besteht aus einem Fingerscanner und einer Steuereinheit, die miteinander über eine verschlüsselte Leitung sicher verbunden sind. Der Fingerscanner wird neben der Türe an der Wand angebracht oder direkt in die Türe, den Türrahmen oder die Sprechanlage integriert.

Die Bedienung ist einfach konzipiert: Der Anwender nimmt zunächst seinen Fingerprint am Fingerscanner auf, die charakteristischen Merkmale des Fingers werden in einen binären Code umgewandelt (kann nicht mehr in einen Fingerabdruck rekonstruiert werden) und dieser wird dann gespeichert.

Beim nochmaligen Betätigen des Fingerscanners werden die Daten mit dem gespeicherten Original verglichen. Wenn sie übereinstimmen, wird die Türe geöffnet. Der Scanner passt für

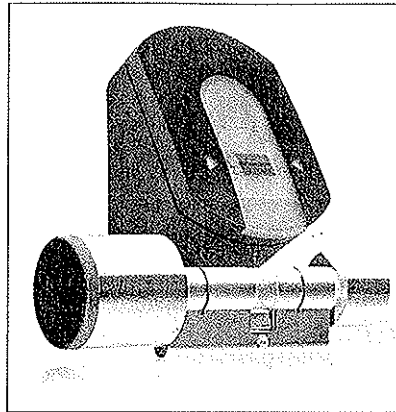


Bild 10: Fingerprintsystem mit Funktechnik für die Nachrüstung


alle am Markt verfügbaren elektrischen Schließsysteme. »key home« ist der ideale Schlüsselersatz für private Haushalte, Vereine und Kleinbetriebe. Bis zu 99 verschiedene Fingerabdrücke können lokal gespeichert werden, und es wird kein PC benötigt.

Auch für die Nachrüstung hat ekey eine Lösung: »ekey lock« besteht aus dem Fingerscanner-Set, einem darin

integrierbaren Funksender und einem Funk-Schließzylinder (**Bild 10**). Der Funksender sendet bei Erkennen eines eingespeicherten Fingers ein verschlüsseltes Funksignal an den Schließzylinder, der mit handelsüblichen Batterien betrieben wird.

Über den integrierten Drehknopf des Zylinders kann nun die Tür aufgesperrt werden. Die Reichweite des Funksenders beträgt bis zu 7 m.

Dipl.-Kommunikationswirt Roland Lüders,
Redaktion »de«

 **MEHR INFOS**

Links zu den Anbietern
www.ekey.at
www.mobotix.com
www.siedle.de